



kulturzentren
burgenland

eisenstadt
mattersburg
raiding
oberschützen
güssing

Presseinformation | Eisenstadt, 28. Oktober 2015

Neujahrskonzerte 2016

Bereits zum 19. Mal lässt das HaydnOrchester Eisenstadt gemeinsam mit den Kulturzentren Burgenland zum Jahresauftakt musikalisch die Korken knallen. Erneut erhält das Ensemble unter Dirigent Peter Schreiber stimmkräftige Unterstützung von den Seefestspielen Mörbisch. Intendantin und Sopranistin Dagmar Schellenberger sowie Bariton Andreas Steppan lassen allen voran mit Stücken aus der kommenden Produktion „Viktoria und ihr Husar“ aufhorchen. Durch den Abend führt in beliebter wie kurzweiliger Manier Moderator Gerhard Krammer.

Mittwoch, 13. Jänner 2016, 19.30 Uhr | KUZ Eisenstadt

Freitag, 15. Jänner 2016, 19.30 Uhr | KUZ Mattersburg | Spielort KUZ Eisenstadt

Zu den Konzerten

Auch 2016 lässt es sich das HaydnOrchester Eisenstadt nicht nehmen, in Kooperation mit den Kulturzentren Burgenland das neue Jahr gebührend und somit vielklingend zu begrüßen. Damit findet die im Jahre 1998 gestartete Reihe der Neujahrskonzerte einmal mehr ihre Fortsetzung. Die Neuerung: Im Mai 2015 ist Dirigent Peter Schreiber dem langjährigen Maestro des Klangkörpers, Prof. Wolfgang Lentsch, ans Dirigentenpult nachgefolgt und gibt fortan den Takt an.

Programmatisch geprägt sind die Darbietungen am 13. und 15. Jänner 2016 – das Neujahrskonzert des Kulturzentrums Mattersburg geht erneut im Haus in Eisenstadt über die Bühne – von den zwei Namen Strauss und Abraham. Denn bei seiner Programmzusammenstellung hat das HaydnOrchester Eisenstadt aus dem reichen Repertoire der Strauß-Dynastie (Johann I, Johann II, Eduard und Joseph) geschöpft.

Der ungarisch-deutsche Komponist Paul Abraham und Auszüge aus seiner Operette „Viktoria und ihr Husar“ gelangen dank des erneuten Gastspiels der Seefestspiele Mörbisch bei den Neujahrskonzerten zu Gehör. Als Solisten des Ensembles geben sich Intendantin und Kammersängerin Dagmar Schellenberger (Sopran) sowie Schauspieler, Kabarettist und Sänger Andreas Steppan (Bariton) im Kultur Kongress Zentrum die Ehre. Eine Einstimmung auf Neujahr und gleichzeitig einen Vorgeschmack auf die Inszenierung von Abrahams Operette im kommenden Jahr geben die beiden Solisten mit den zwei Duetten „Pardon Madame“ sowie „Reich mir zum Abschied noch einmal die Hände“, solo wird KS Dagmar Schellenberger zudem das Stück „Rote Orchideen“ zum Besten geben.

Über die Neujahrskonzerte

Die mittlerweile langjährige Zusammenarbeit zwischen den Kulturzentren Burgenland und dem HaydnOrchester Eisenstadt, das 1964 als „Kammerorchester Joseph Haydn Eisenstadt“ gegründet wurde und seit 2008 unter seinem heutigen Namen auftritt, hat sich längst als gute Tradition etabliert. Musikalischen Ausdruck findet diese professionelle gleichwie herzliche Kooperation in den Neujahrskonzerten, die das Ensemble in den Kulturzentren Mattersburg und Eisenstadt bereits seit dem Jahr 1998 in oftmals ausverkauften Sälen und vor tosendem Publikum begeht.

Die unterschiedlichen Programmformate des Orchesters zum Jahresauftakt – bis Mai 2015 unter der musikalischen Leitung von Professor Wolfgang Lentsch, nun geleitet von Dirigent Peter Schreiber – stoßen Jahr für Jahr auf allseits positive Resonanz. Stimmlich haben renommierten Solisten wie Elisabeth Fruhmann, Elisabeth Pratscher, Joachim Moser, Sebastian Reinhaller, Dagmar Schellenberger, Franz Supper und Sonja Treuer die Darbietungen mitgestaltet.

Über Peter Schreiber

Peter Schreiber wurde 1965 in Wien geboren. Er erhielt seine erste musikalische Ausbildung am Joseph-Haydn-Konservatorium in Eisenstadt und erzielte zahlreiche Preise bei „Jugend musiziert“ in den Fächern Blockflöte, Klavier, Oboe und in Kammermusikformationen (u.a. 1. Preis Bundeswettbewerb Oboe, 1983). Nach der Matura folgten Studien an der Hochschule für Musik in Wien in den Fächern Oboe, Musikpädagogik und Dirigieren. 1990 erhielt Schreiber im Konzertfach Oboe sein Diplom mit Auszeichnung, 1991 folgte mit einer Arbeit über die 1. Symphonie Gustav Mahlers der Titel Magister Artium. 1998 schloss er das Musikpädagogikstudium mit einer Arbeit über die Harmoniemusik zur Oper „Una cosa rara“ von Vicente Martin y Soler/Johann Nepomuk Wendt ab.

Peter Schreiber ist seit 1988 Oboist und Englischhornist der Wiener Symphoniker. Reisen und Aufnahmen mit dem Wiener Concertverein und anderen Kammerorchestern ergänzen seine Tätigkeit als Orchestermusiker. Weiters ist der gebürtige Wiener in verschiedenen Kammermusikformationen – vor allem als Leiter der Ensembles Collegium Viennense und Nonetto Sinfonico – aufgetreten. Forschungen im Bereich der Harmoniemusik und Notensatz am Computer ergänzen seine musikalische Tätigkeit.

Als Dirigent arbeitet Peter Schreiber seit dem Jahr 2010 mit dem HaydnOrchester Eisenstadt, im Mai 2015 folgte er Prof. Wolfgang Lentsch als künstlerischer Leiter des Ensembles nach.

Über Dagmar Schellenberger

Dagmar Schellenberger erhielt ihre musikalische Ausbildung an der Hochschule für Musik in Dresden. Zu Beginn ihrer Karriere gastierte sie bereits an verschiedenen Theatern und Opernhäusern, u. a. in Leipzig und Dresden. Ihr erstes Engagement führte sie an die Komische Oper Berlin und anschließend an die Staatsoper Berlin. Die Sopranistin sang an vielen großen Opernhäusern auf der ganzen Welt, wo sie in zahlreichen Opern- und Operettenpartien zu hören war. Zu ihren meistgesungenen Partien gehören u. a. die Rosalinde in „Die Fledermaus“ und die Marschallin in „Der Rosenkavalier“. An der Mailänder Scala war sie in „Les Dialogues des Carmelites“ und in „Pique Dame“ zu sehen und arbeitete mit Ricardo Muti, Franz Welser-Möst, Zubin Mehta sowie vielen weiteren Dirigenten zusammen.

In Österreich war Dagmar Schellenberger am Theater an der Wien, an der Wiener Volksoper, am Raimundtheater, im Wiener Konzerthaus und 2004 sowie 2005 bei den Seefestspielen Mörbisch zu hören. Im September 2012 übernahm die Sängerin die Intendanz der Seefestspiele Mörbisch. Auch in der Saison 2016 steht die Intendantin in „Viktoria und ihr Husar“ wieder selbst auf der Seebühne.

Über Andreas Steppan

Andreas Steppan ist, trotz Rausschmiss aus der renommierten Schauspielschule Max-Reinhardt-Seminar, seit 1981 als Schauspieler tätig. Seine Karriere nahm mit einem Auftritt in der ORF-Sendung "Die große Chance" ihren Anfang. Dort präsentierte er seine legendäre Sammy Davis Jr.-Parodie. Es folgten Theaterengagements an verschiedenen Bühnen Wiens, von der "Kleinen Komödie" über die "Kammerspiele" bis zum berühmten "Kabarett Simpl". Zu seinen Lieblingsrollen zählen Oscar in „Ein seltsames Paar“, Barney in „Der letzte der feurigen Liebhaber“ und Mike Connor, sowie C.K. Dexter Haven im Musical „High Society“.

Von 2005 bis 2010 leitete er als Intendant die Komödienspiele Mödling. Zudem verkörperte er von 1991 bis 2001 den Heimwerker der Nation, genannt „Selfman“. Vier Staffeln lang spielte er die Hauptrolle in der ORF TV-Serie "Oben ohne" und ist immer wieder Gast in Oliver Baiers Comedy-Rateshow "Was gibt es Neues?". Aktuell ist er mit seinem kabarettistischen Soloprogramm "Schwerkraft, Linksfahrer und andere Ärgernisse" österreichweit zu sehen. Bei den Seefestspielen Mörbisch steht er 2016 als John Cunlight in „Viktoria und ihr Husar“ auf der Bühne.

Informationen & Tickets

Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
 Franz Schubert-Platz 6 | 7000 Eisenstadt
 T: +43-2682-719-1000 | F: DW 1013
 eisenstadt@bgld-kulturzentren.at
 www.bgld-kulturzentren.at
 Karten: € 29.- / 22.- | AK € 31.- / 24.-



Ticketpartner

Ticket-Center | Kultur-Service Burgenland
 T: +43-2682-719-3000
 www.kultur-burgenland.at
Ö-Ticket
 oeticket.com

Informationen & Tickets

Kulturzentrum Mattersburg (Stadtbüro)
 Brunnenplatz 2 | 7210 Mattersburg
 T: +43-2626-620 96 | F: +43-2626-650 19
 mattersburg@bgld-kulturzentren.at
 www.bgld-kulturzentren.at
 Karten: € 29.- / 22.- | AK € 31.- / 24.-



Partner & Sponsoren



Pressekontakt

Helga Bauer
 T: +43-2626-620 96-19
 M: +43-664-8894 7295
 helga.bauer@bgld-kulturzentren.at

Pressekontakt

Mag. (FH) Tamara Gmaschich
 T: 043-2682-719-1027
 tamara.gmaschich@bgld-kulturzentren.at